

Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Bürger- und Mitgliederversammlung am 08.12.2023

Der Ortsausschuss Graurheindorf lädt ein

Am 8.12. um 19.30 Uhr lädt der Ortsausschuss Graurheindorf zu seiner diesjährigen Mitglieder- und Bürgerversammlung ins Pfarrheim St. Margareta ein. Neben den Vereinsregularien (Tätigkeitsbericht, geplante Veranstaltungen, Kassenbericht 2022, Entlastung des Vorstands) finden **NEUWAHLEN** des Vorstands statt. Da sich die meisten Mitglieder des amtierenden Vorstands nicht mehr zur Wahl stellen, werden Graurheindorfer*innen gesucht, die die Aktivitäten des Orts-

ausschusses weiterführen. Ein wichtiges Ehrenamt. Neben der Ausrichtung von Festen zur Brauchtumpflege ist der Ortsausschuss auch Ansprechpartner für Stadtverwaltung und Politik. Daneben besteht viel Gestaltungsfreiheit. Eigene Projekte und Ideen, um Graurheindorf lebenswert zu erhalten, können eigenverantwortlich umgesetzt werden.

*Gudrun Höck,
Ortsausschuss Graurheindorf*



Spielflächenkonzept für Auerberg vorgelegt

„Folgende Faktoren können zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität und zu einer geförderten Identifikation mit dem Stadtteil führen. Vorausgesetzt die qualitative Aufwertung der Spielflächen mit einem altersgerechten, differenzierten Angebot findet statt.“ (aus „Spieleitplanung“, Landschaftsarchitekturbüro Hoff, Essen, S. 46)

So steht es in der Zusammenfassung eines **jetzt vorgelegten, umfangreichen Konzeptes über die Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten der Freiräume, der Spielflächen und des öffentlichen Raumes in Auerberg.** Als Orte für soziale Interaktion, Bewegung, Freizeit und

Erholung ist es nicht nur wichtig, ausreichend Spielflächen zu schaffen, sondern diese auch beispielbar zu gestalten.

Vor dem Hintergrund der hohen Anzahl an Kindern in Auerberg formulierte das im Jahre 2018 für Auerberg erstellte „Integrierte Entwicklungskonzept“ (IEK) Handlungsbedarf in Bezug auf Qualität und Nutzungsmöglichkeiten für den Bereich der öffentlichen Spielplätze. Das Spiel- und Freizeitangebot sollte hinsichtlich seiner generationsübergreifenden Vielfalt überprüft und auf Grundlage eines übergeordneten Leitbildes neu gestaltet werden.

Mit dem jetzt vorgelegten Konzept der „Spieleitplanung“ wird ein erster Schritt dieser Maßnahme umgesetzt. Nach einem interessanten allgemeinen Einstieg und Informationen über Analyse und anschließendem Mitwirkungsprozess findet sich schon das erstellte Leitbild. Auf den danach folgenden 35 Seiten werden Ausgangslage, Perspektive, Handlungsbedarf und Maßnahmen für alle Spielplätze und Spielräume beschrieben und mit Projektskizzen und Fotos dargestellt. Neben der Betrachtung öffentlicher Spiel- und Bolzplätze sowie Schulhöfe, werden auch Grünanlagen, Wege und andere Freiräume bewertet.

Fortsetzung: Seite 2



Spielplatz Stockholmer Straße

Insbesondere in Auerberg mit einem hohen Bevölkerungsanteil unter 18 Jahren und mit einer teilweise verdichteten Bebauung ist die gute Versorgung und Erreichbarkeit attraktiver Spielräume sehr wichtig. **Mit etwas über 6 m² pro Kind liegt Auerberg außerdem an der unteren Versorgungsgrenze des Spielflächenangebotes.**

„Die Aneignung von Freiräumen bedeutet für Kinder vor allem eine Auseinandersetzung mit der räumlichen, sozialen und kulturellen Umwelt. Sie erwerben durch diese Auseinandersetzung neue Fähigkeiten, welche ihre Entwicklung fördern. ... An diesem Punkt kann die Stadtplanung eingreifen, indem qualitative Freiräume geschaffen werden. ... Daher ist es nicht nur von Belang ausreichend Spielflächen

zu schaffen, sondern auch den öffentlichen Raum beispielbar zu gestalten.“ (Spilleitplanung, S. 5).

„Mit dem Bürgerantrag zum IEK im Jahre 2018 hatte der Ortsausschuss die Erstellung eines Spielflächenkonzeptes für Auerberg begrüßt. Insofern freuen wir uns über diese kompetente Ausarbeitung. **Auf die Umsetzung der im Konzept vorgelegten Maßnahmen wird der Ortsausschuss in den nächsten Jahren achten und die Stadt, wenn nötig, immer wieder darauf hinweisen,**“ sagt der Vorsitzende Gert Michael Schwaegermann.

Martin Riedel, OA Auerberg

Komplette Spilleitplanung im Internet der Stadt Bonn: ALLRIS - Vorlage (sitzung-online.de)

Die Rheindorfer Schützen krönen ihren Jubelkönig

Für die Rheindorfer Schützen stand auf ihrer Jahreshauptversammlung im Januar fest, dass sie nach der dreijährigen Coronapause wieder einen König ausschießen. Im Jahr 2023 feiern die Rheindorfer Schützen ihr „175-jähriges“ Bestehen.



Da die Schützenbruderschaft in den letzten drei Jahren Mitglieder verloren hatte, stand der Vorstand vor einer großen Herausforderung. Traditionell wurde an Christi Himmelfahrt das Königsschießen angesetzt. Ein Prinzenschießen am Morgen fand nicht statt, da die Bruderschaft zurzeit keine Jungschützen mehr hat. Um 15:00 Uhr trafen sich die Schützen auf dem Schießstand, um einen König zu ermitteln.

Bevor mit dem Schießen begonnen wurde, bedankte sich Rainer Knipp, 1. Brudermeister der Schützen Rheindorf, bei dem scheidenden Königspaar Stefan und Sylvia Schreiber. Sie waren durch Corona drei Jahre im Amt und haben die Schützenbruderschaft im Bezirk Bonn vertreten.

Rainer Knipp appellierte an die anwesenden Schützen zu überlegen, in diesem Jubeljahr auch auf den Königsvogel zu schießen. Er erinnerte daran, dass lt. Satzung mindestens drei Schützen auf den Rumpf schießen müssen. Unter den anwesenden Schützen fanden sich daraufhin drei Schützen, die bereit waren auf den Rumpf zu schießen. Daraufhin begann ein spannender Kampf, da alle drei Schützen Jubelkönig werden wollten. Nach gut einer Stunde schoss Patrick Knipp das letzte Stück vom Königsvogel ab.

Patrick freute sich riesig, da er zum ersten Mal Schützenkönig ist. Den Titel „Prinz der Bruderschaft“ hatte er schon einmal errungen.

Jetzt ging der Vorstand in die Planung des Krönungsballes. Mit nur noch neun aktiven Rheindorfer Schützen musste ein neues Konzept gefunden werden. Gesucht wurde eine Gaststätte mit Saal, um die Bewirtung an den Wirt abzugeben. Nach vergeblicher Suche in Rheindorf und Auerberg wurde letztendlich eine passende Gaststätte in Mondorf gefunden.

Somit konnten am 29. September im Restaurant zur Post der Saal geschmückt und am 30. September der Krönungsball durchgeführt werden. König Patrick Knipp mit seiner Freun-

din Swenja Wenke als Königin an seiner Seite.

Es war ein gelungenes Fest. Die befreundeten Auerberger Sterne kamen mit einer großen Abordnung zum Krönungsballe und zeigten ihre neuen Tänze. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Auerberger Sterne.

Neben den befreundeten Bruderschaften konnte auch Jürgen Wehlus,



Stadtverordneter für Auerberg-Graurheindorf, begrüßt werden. Von den Ortsvereinen aus Graurheindorf war nur eine Abordnung vom Junggesellenverein vertreten. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Die Schützen würden sich freuen, bei ihrem nächsten Krönungsballe auch Abordnungen von den anderen Rheindorfer Vereinen und dem Ortsausschuss begrüßen zu können.

Rainer Knipp

Fertigstellung des Rheindorfer Backes noch in diesem Jahr



Das Backes-Team Rheindorf

Seit Jahren schon engagiert sich der Ortausschuss Graurheindorf dafür, den inoffiziellen Dorfplatz an der Bachbrücke auf Höhe Estermanstraße/An der Rheindorfer Burg durch verschiedenste Nutzungen aufzuwerten. Mit Erfolg: Er ist nicht nur zentraler Standort für Veranstaltungen, u.a. für das Bachfest und die Saatgut-Tauschbörse sowie im Rahmen des Rheindorfer Karnevals. Er ist inzwischen auch Startpunkt des Historischen Wegs Graurheindorf, beherbergt den Rheindorfer Bücherkarren und bietet die Möglichkeit zum Boule spielen oder zum Verweilen.

Jüngster Meilenstein auf diesem Weg ist die Errichtung eines Dorfbackofens. „Dat Blättche“ berichtete erstmalig in Ausgabe III/2021 darüber. Dorfbacköfen haben eine lange Tradition und waren schon immer ein bedeutender Treffpunkt für die Dorfbewohnerinnen und Bewohner. Hier wurde nicht nur Brot gebacken, sondern es fanden auch zahlreiche gesellige Zusammenkünfte statt. Es war ein Ort, an dem man sich austauschen, Geschichten erzählen und gemeinsam Zeit verbringen konnte. Diese alte „Backes“-Tradition möchten wir mit dem Bau des neuen Ofens aufleben lassen.

Nach einem langwierigen Behördenmarathon zur Einholung aller notwendigen behördlichen Genehmigungen ist das Projekt Dorfbackofen nun in der Umsetzungsphase. Am Anfang stand die Erstellung des Sockels, der die Ofenkuppel trägt. Er ist aus Feldbrandsteinen gemauert, die ursprünglich in alten Graurheindorfer Häusern verbaut waren. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich noch ein paar Wochen in Anspruch nehmen, aber wir sind zuversichtlich, dass der Dorfbackofen noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden kann.

Insgesamt freuen wir uns sehr über die positive Entwicklung und den Fortschritt, den wir beim Bau des Dorfbackofens gemacht haben und bedanken uns für die Unterstützung der Behörden und aller Beteiligten, die diesen Prozess ermöglicht haben. Wir sind zuversichtlich, dass der neue Dorfbackofen eine Bereicherung für Graurheindorf sein wird und freuen uns darauf, schon bald gemeinsam mit Ihnen die ersten kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Ofen zu genießen.

Michael Göth

Stadt plant Bebauung hinter der Osloer Straße

Nach einem vom Stadtplanungsamt vorgelegten Zielbeschluss (ALLRIS – Ratsinformationssystem der Stadt Bonn DS-Nr.: 221615....) soll der Grünbereich zwischen „Osloer Straße“ und der Straße „An der Rheindorfer Burg“ bebaut werden (Häuser bis 4 Stockwerke + Staffelgeschoss sowie eine Kindertagesstätte).

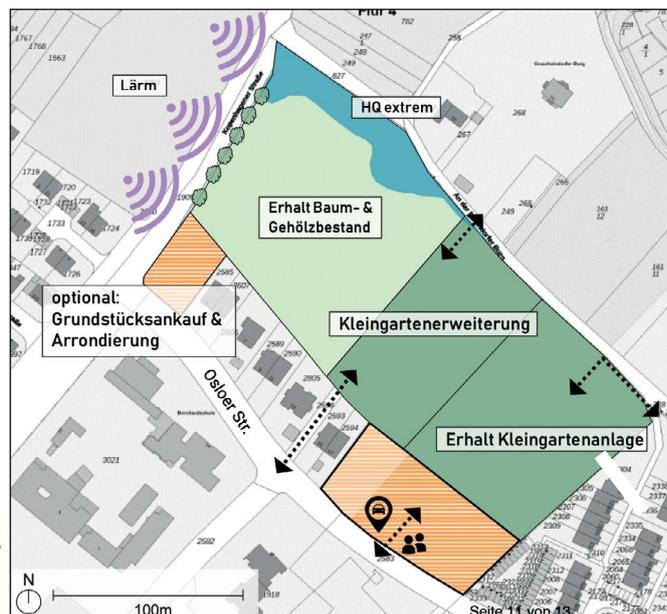
In der kürzlich durchgeführten Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Bonn und des Planungsausschusses wurde die Entscheidung zunächst vertagt. In der BV hatten die Bezirksvertreterinnen Frau Dr. Fischer-Starcke (CDU) und Frau Poppe-Reiners (Rhein.Grün) Fragen zu dem Zielbeschluss gestellt, die von der Verwaltung beantwortet werden sollen. Die Entscheidung ist damit erst einmal aufgeschoben.

Auch der Ortausschuss Auerberg hatte sich mit dem Thema befasst, Kontakt zu den unmittelbar betroffenen Anliegern sowie dem Kleingarten-

verein „Burgsiedlung“ aufgenommen und zunächst eine Info-Veranstaltung als „Bürgergespräch“ geplant. Weil aber zurzeit noch viele Fragen offen sind, wäre eine solche Veranstaltung vorab zu spekulativ. Frühestens Anfang 2024 ist solch eine Information

der Bürgerinnen und Bürger unter Beteiligung der politischen Vertreterinnen und Vertreter sinnvoll. Über die weitere Entwicklung wird der Ortausschuss berichten.

Dirk Halbach, OA Auerberg



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Geschosswohnungsbau
geringere Geschossigkeit (II + STG)
höhere Geschossigkeit (III-IV + STG)

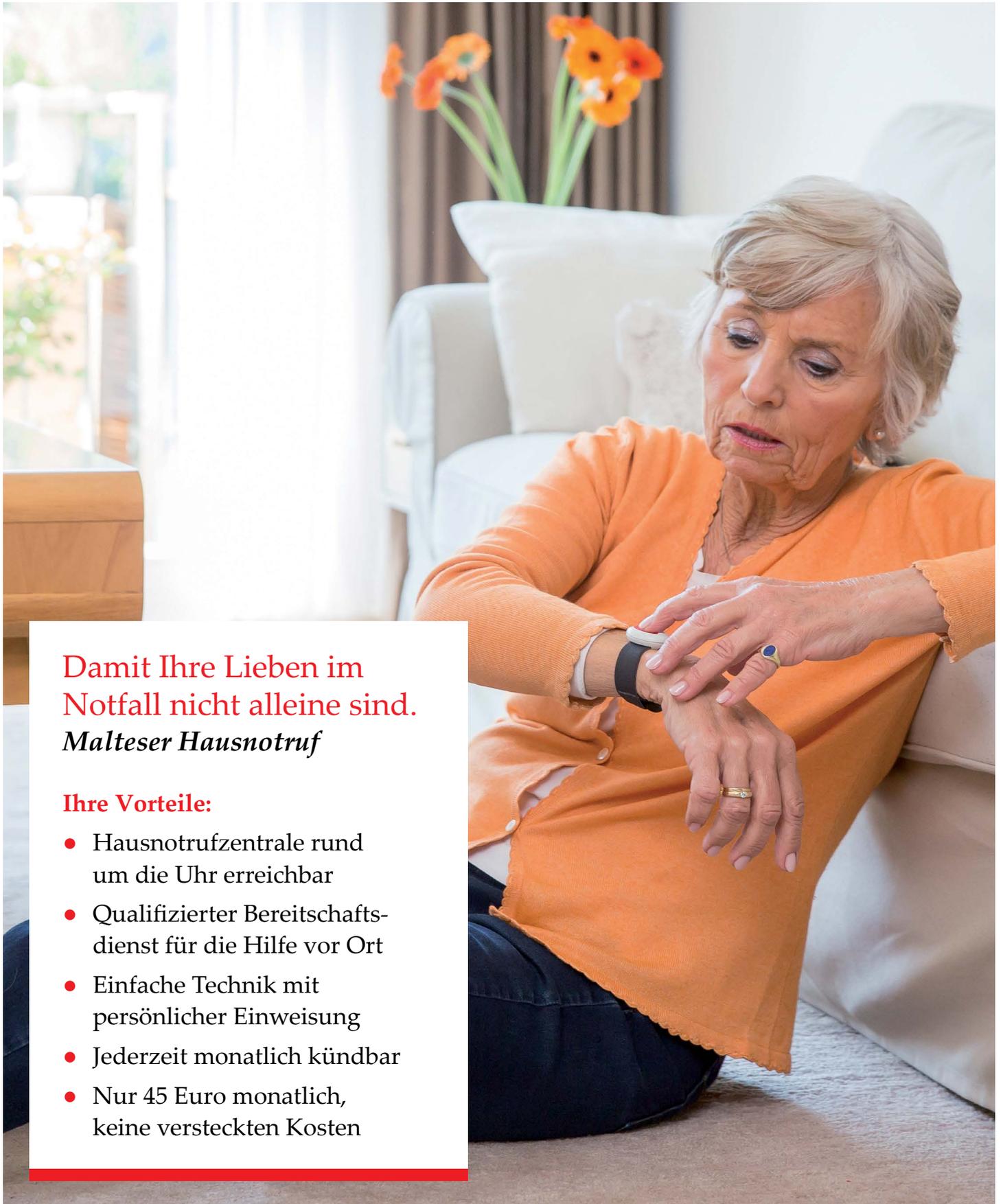


Quelle: Stadtplanungsamt (Variante 2)



Malteser

...weil Nähe zählt.



**Damit Ihre Lieben im
Notfall nicht alleine sind.
*Malteser Hausnotruf***

Ihre Vorteile:

- Hausnotrufzentrale rund um die Uhr erreichbar
- Qualifizierter Bereitschaftsdienst für die Hilfe vor Ort
- Einfache Technik mit persönlicher Einweisung
- Jederzeit monatlich kündbar
- Nur 45 Euro monatlich, keine versteckten Kosten

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:



0221 12606-2005 oder unter



www.malteser-hausnotruf.de

400 Jahre nach dem Abzug aus der Inselfestung: Erstes Pfaffenmützelfest in Graurheindorf

Die Straße „An der Pfaffenmütze“ am nördlichen Ortsausgang war nicht zufällig Schauplatz eines Straßenfestes, das der Ortsausschuss Graurheindorf mit Unterstützung des KC Rheindorf und vielen Helfern am Sonntag, dem 24.09.2023 zeitgleich mit dem Hofflohmarkt veranstaltete. Anlass für die Veranstaltung war nämlich der 400. Jahrestag von Ereignissen um eine Inselfestung im Rhein vor Graurheindorf, die „Pfaffenmütze“ genannt wurde und die der Straße ihren Namen gab. Über die historischen Hintergründe berichtete „Dat Blättche“ in seiner letzten Ausgabe.

Zwei Highlights standen auf dem Programm:

Um 11:00 beleuchtete Jürgen Haffke im eigens dafür errichteten Zelt in einem gleichermaßen informativen und kurzweiligen Vortrag die komplexe Gemengelage in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Das Publikum bekam darüber hinaus einen guten Eindruck von den damaligen örtlichen Gegebenheiten, die sich deutlich von der heutigen Situation unterscheiden: Während der Bereich des damaligen Siegdeltas geprägt war durch eine Vielzahl natürlicher Sieg-Arme, so fielen die meisten im Laufe der Zeit der Gewinnung von landwirtschaftlichen Flächen zum Opfer und aus der besagten Festungsinsel ist durch umfangreiche bauliche Maßnahmen inzwischen eine Landzunge geworden.

Besonders anschaulich sind diese Zusammenhänge auf einem Poster dargestellt, das Jürgen Haffke, der Grafiker Andreas Schmickler und Ortsausschussmitglied Michael

Göth aus Anlass dieses Jubiläums entworfen haben. Für 15 Euro konnte man ein Poster in der Größe 90 x 60 cm vor Ort erwerben. Die Auflage ist limitiert, nur wenige Exemplare sind noch verfügbar. Sie haben Interesse an einem Poster? Dann melden Sie sich beim Ortsausschuss Graurheindorf unter oa@bonn-graurheindorf.de.



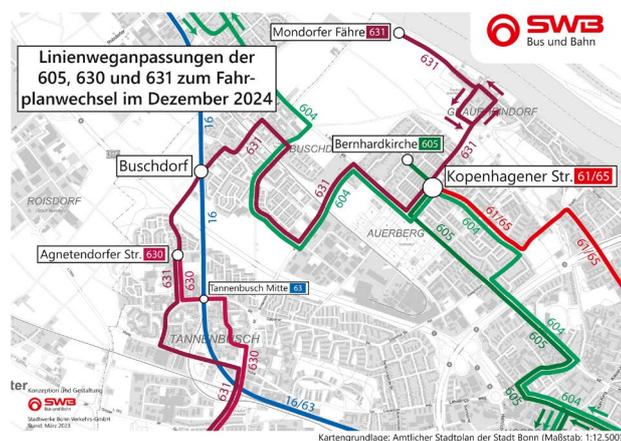
Bei bestem Open-Air-Wetter startete dann um 16:00 Uhr der mit Spannung erwartete Auftritt der fünf Vollblutmusiker von Sibbeschuss. Mit ihrem abwechslungsreichen Stil und rheinischer Mundart spielte sich die Bonner Band schnell in die Herzen der Rheindorfer und sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang der Veranstaltung.

Michael Göth

Neue Streckenführung für Buslinie 605

Der Rat der Stadt Bonn hat im August beschlossen, die nördliche Busversorgung von Tannenbusch und Graurheindorf ab Ende 2024 zu ändern.

der Bernhardkirche enden. Ab Graurheindorf Fähre wird die neue Linie 631 fahren. Mit der Linie 631 kann man künftig von Graurheindorf direkt bis



zur Stadtbahnhaltestelle Buschdorf fahren und weiter nach Tannenbusch.

Nachteil der Umstellung ist, dass es aus Graurheindorf keine direkte Verbindung mehr zu den Ärzten, Banken und Geschäften auf der Kölnstraße in Auerberg geben wird. Die Umstellung soll in einem guten

Grund für die Änderung ist, dass die Buslinie 605 auf Elektro-Gelenkbusse umgestellt wird, die nicht für die engen Straßen in Graurheindorf geeignet sind. Den Erhebungen der Stadtwerke zufolge ist das Fahrgastaufkommen in den Spitzenzeiten für die Kapazität der bislang eingesetzten kleineren Busse zu groß.

Zusätzlich zur neuen Linienführung soll auch die Taktung verändert werden. Die Linie 631 wird werktags (Mo-Sa) bis 21.30 Uhr im 30 Minuten-Takt fahren. Spätabends und an Sonntagen fahren die Busse stündlich. Die genaue Linienführung ist in der nachstehenden Abbildung ersichtlich.

dem. Künftig soll die Linie 605 nicht mehr bis zur Fähre fahren, sondern an

Jahr zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 erfolgen.

Detlef Stachetzki

Pariser Straße 57 · 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 98 92 802

Fax: 0228 - 98 92 803

Email: info@zahnarztpraxis-danielschäfer.de

www.zahnarztpraxis-danielschäfer.de



Herzlich Willkommen in meiner Praxis.

**Wir bieten Ihnen eine
professionelle hochwertige Zahnbehandlung in einer
angenehmen, ruhigen und netten Atmosphäre.**

Zu den **Vorsorgeuntersuchungen** (auch für Kinder) und der **Prophylaxe**
(z. B. Professionelle Zahnreinigung und der Individualprophylaxe bei Kindern)
bieten wir Ihnen ein breites Spektrum modernster zahnmedizinischer Behandlungen
und zugleich bei Bedarf Finanzierungsangebote ohne Bürokratie.

Besuchen Sie uns doch einfach.

Unsere Sprechzeiten sind:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8-18 Uhr

Mittwoch und Freitag von 7-12 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Sollten Sie noch Fragen haben - nur zu...

Wir beantworten und beraten Sie gerne.

Endlich eine schöne Lernumgebung für die jüngsten SchülerInnen in der Hedwigschule

Sylvia Rigoll, Rektorin der katholischen Hauptschule, freut sich sehr, dass nach vielen Jahren der neue Erweiterungsbau Anfang September 2023 eingeweiht und bezogen werden konnte.

Die Containerklassenräume („Variabauten“) waren nach über 50 Jahren marode und für Schulunterricht inzwischen unzumutbar. Auch das 60 Jahre alte Hauptgebäude platzte aus allen Nähten und hatte großen Sanierungsbedarf. Acht Jahre dauerte es, bis auf Drängen der Schulleiterin ein Erweiterungsbau geplant, genehmigt, gebaut und schließlich 2023 fertig wurde.

Der Architekt Johannes Rose (von Burckhardt, Pabst & Partner) legte großen Wert auf energiesparende Dämmung und große Fenster, die die Räume hell und freundlich erscheinen lassen. Außerdem wurde der Neubau barrierefrei, mit Aufzug und Behinder-

ten-WC ausgestattet. Darüber hinaus ist noch eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen, die von den Stadtwerken Bonn installiert werden soll.



In dem zweigeschossigen Gebäude gibt es sechs Klassenräume für die Fünft- und Sechstklässler und ein Differenzierungsraum, in dem z.B. pädagogische Förderung stattfindet sowie weitere Nebenräume für Hausmeister und Reinigungspersonal. Neue iPads und digitale Tafeln ermöglichen einen zeitgemäßen Unterricht.

Frau Rigoll leitet seit 12 Jahren die Hedwigschule, die mit 380 SchülerInnen die größte der vier Bonner Hauptschulen ist. Sie betont, dass das neue Gebäude und der abgetrennte Schulhofteil für die Fünft- und Sechstklässler einen guten Übergang von der Grundschule ermöglicht.

Leider ist der Schulhof hier noch nicht fertiggestellt, da Pflasterarbeiten und die Baumpflanzung noch erfolgen müssen. Bei der Einweihungsfeier erklärte Oberbürgermeisterin Katja Dörner, dass Kosten für den Schulneubau (hier 4,35 Millionen Euro) eine der besten Investitionen sind, die in Bildung und in die Kinder und Jugendlichen der Stadt investiert werden.

Brigitte Engelhardt

Anzeige

Familienbetrieb seit 1810

Bestattungen Peter Raderschad

*Im Trauerfall 24 Std.
erreichbar unter:
0228 / 67 31 50*

Wir stehen Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite.

Erd – und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen • Bestattungen aller Art – Überführungen • Erledigung aller Formalitäten • Eigener Trauerdruck, eigener Aufbahrungsraum, eigener Ausstellungsraum
• Bestattungsvorsorge (eine Entlastung für sich und seine Angehörigen)

Schöne neue Blickpunkte in Auerberg



Aufgrund lobenswerter Eigeninitiativen hat Auerberg drei neue Bild-Hingucker an der Kopenhagener Straße hinzugewonnen.

Die Bemalung der Wand an der Bushaltestelle „Kopenhagener Straße“ wurde von einer Privatperson finanziert. Das von der Bonner Firma Highlightz großformatig aufgetragene Bild versetzt jeden Passanten und Wartenden in die romantische Natur der wunderschönen Rheinansicht, die unsere Heimat auch bei vielen Malern berühmt gemacht hat: den **Blick auf den Drachenfels** aus Sicht von Remagen-Rolandseck.

Nachdem der Ortsausschuss als gemeinnützige Organisation auch spendenfähig geworden ist, sind dem Spendenaufruf zur Verschönerung von Verteilerkästen in Auerberg bereits Spender gefolgt. So konnte vor dem Neubau der Bernhardschule ein



Kasten aufgrund einer großzügigen Spende bemalt werden. Der Spender, Michael Hacker, und die ausführende Künstlerin Anna Thinius begutachten das Ergebnis gemeinsam.

Wir hoffen auf weitere Nachahmung dieser großzügigen Gesten (Spendenkonto: Ortsausschuss Auerberg – DE36 3705 0198 0015 9021 41. Verwendungszweck Stromkästen. Spendenquittungen anfordern unter Angabe der vollständigen Adresse und Telefonnummer per Mail an bonn-auerberg@t-online.de).

Auch der Initiative weiterer Privatpersonen ist es zu verdanken, dass ein Verteilerkasten der Telekom ein neues schönes Gesicht erhalten hat. Hier wurden die Anträge zur Bemalung aufwändig selbst bei der Telekom gestellt und alle Farben angeschafft, so dass eine privat beauftragte Künstlerin in mühevoller Arbeit ein sehr schönes Ergebnis geschaffen hat, das jeden Spaziergänger und alle Kinder erfreut: Die Ansicht einer Blaumeise.

Hildegard Ameln-Haffke



Der Spender Michael Hacker und die Künstlerin Anna Thinius (Foto: H. Ameln-Haffke)

Salon Gülden

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



Mit 96 Jahren erlebt Helene Besgen ein zweites Mal den Ukraine-Krieg



In Kiew 1928 geboren hatte (Helene) Elene Pestraja dort zunächst eine unbeschwertere Kindheit. Im Alter von 14 Jahren wurde sie von der deutschen Besatzung verschleppt. Sie überlebte knapp den grausamen Transport nach Deutschland, um dann in Meckenheim zur Arbeit auf einem Bauernhof gezwungen zu werden. Diese schrecklichen Kriegserinnerungen haben sich in ihr Gedächtnis eingebrannt. Ihre Eltern und Geschwister verlor sie aus den Augen, ihre Briefe kamen nie an.

Nach einem unglücklichen Jahr in Meckenheim konnte sie an einen Bauernhof in Graurheindorf vermittelt werden, wo sie von der Familie Mertens wie eine (vierte!) Tochter aufgenommen wurde. Hier lernte sie auch den Kaufmann Michael Besgen kennen, der 1948 aus der Kriegsgefangenschaft nach Hause gekommen war.

Mit der Heirat 1956 bekam die staatenlose „Elene“ endlich die deutsche Staatsbürgerschaft als „Helene Besgen“. Zwei Jahre später wurde ihr erstes Kind, Sohn Theo, geboren. Mit Unterstützung der Schwiegereltern fanden sie Bauplätze in Auerberg und errichteten auf einem Eckgrundstück ein schönes Haus in der Flensburger Straße.

Von Beginn ihrer Ehe an suchten sie gemeinsam nach den Wurzeln der Familie in Kiew. Erst nach zwölf Jahren bekamen sie den ersten Hinweis vom DRK-Suchdienst, um einen Kontakt herzustellen, leider zunächst ohne Erfolg.

Erst 1981 ein Lichtblick:
„Ihre betagte Mutter sucht Sie!“ Vor 40 Jahren, 1982, sah Helene Besgen

ihre Mutter endlich in Kiew wieder. Der Vater war schon 1956 gestorben. Helene hatte extra Russisch in der VHS gelernt, um sich mit der Mutter verständigen zu können. Als die erste Nachricht kam betete die Mutter: „Lass mich die Tochter sehen, dann kann ich sterben“. Nach dem Wiedersehen in Kiew lebte die 92jährige Mutter nur wenige Monate. Helene Besgen hatte mit ihrer Schwester in Kiew Briefkontakt und besuchte auch ihren Bruder in Kanada. Ein Säckchen Heimaterde aus Kiew erinnert die gebürtige Ukrainerin an ihre Kindheit in Kiew.

Im Jahr 1976 nahmen Helene und Michael eine Pflgetochter aus einer indischen Familie auf. Das elf Monate alte Baby „Vasi“ verbrachte daraufhin Kindheit und Jugend bei Familie Besgen. Nach dem Abitur studierte sie in Berlin Sprachen und bekam dort einen Sohn „Balthasar“, der dieses Jahr seinen neunten Geburtstag bei Oma Bonn feiert.

Es gab Zeiten, in denen Familie Besgen u.a. in der katholischen Kirchengemeinde sehr aktiv war. An der Universität Bonn hielt Helene Besgen einen Vortrag als „Zeitzeugin“, trat öfters

Karneval in der Bütt auf und war lange Mitglied in Gesangsvereinen.

Im Jahr 2002 verstarb ihr Mann Michael an Leukämie, nachdem er dreizehn Jahre diese Krankheit bekämpft hatte. Besgens Sohn Theo war Diplom-Betriebswirt und erfolgreicher Geschäftsmann in seinem Autozubehörgeschäft in Langenfeld. Obwohl er nie eine ernsthafte Krankheit hatte, erlitt er einen plötzlichen Herztod im Jahr 2018.

Heute ist Helene Besgen sehr dankbar, dass sie ein Dach über dem Kopf hat und liebe Menschen wie hilfsbereite Nachbarn und Freunde. Besonders Schwiegertochter Susanne und ihr Enkelkind Johannes kümmern sich rührend um Schwiegermutter und Oma Leni.

Der jetzige Ukraine-Krieg in ihrer Heimat macht ihr aber doch große Sorgen und lässt die Erinnerungen an das Kriegsgeschehen am Ende des zweiten Weltkriegs wieder lebendig werden.

Brigitte Engelhardt

* Auf der Fensterbank wird die Heimaterde aus Kiew sorgfältig aufbewahrt.



Immobilienökonomin Severine Profitlich,
Profitlich & Co. Immobilien KG

Ihr Immobilienmakler vor Ort.

P&CO[®]
Profitlich & Co.
Immobilien KG



0228-52266283
Information & Beratung





Hier können Sie den „Lebendigen Adventskalender“ erleben:

Fr	01.12.	18 ⁰⁰	Fam. Kuckelmann, Londoner Str. 15
Sa	02.12.		
So	03.12.	18 ⁰⁰	Ökumenischer Auftakt-Gottesdienst in St. Bernhard, Eupener Str. 26, Auerberg
Mo	04.12.	18 ⁰⁰	Lukas-Gemeindediakonie, Pariser Str. 51-53
Di	05.12.	18 ⁰⁰	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg, Schützenhaus, Kölnstr. 584
Mi	06.12.	18 ⁰⁰	Wiener Str. 19
Do	07.12.	18 ⁰⁰	Familien Lücke und Schroers, Klemens-Hofbauer-Str. 9
Fr	08.12.	18 ⁰⁰	Quartiers- und Jugendzentrum Auerberg
Sa	09.12.	18 ⁰⁰	Fam. Ronge, Flensburger Str. 15
So	10.12.	18 ⁰⁰	Fam. Fischer-Starcke, Osloer Str. 84
Mo	11.12.	16 ³⁰	Kath. Kindertagesstätte St. Margareta, Karl-Hoch-Str. 11
Di	12.12.	18 ⁰⁰	Lukas-Konfirmanden, Gemeindeforum Auerberg, Helsingstr. 4
Mi	13.12.	16 ³⁰	Evangelisches Familienzentrum „Kleiner Lukas“, Tilsiter Str. 31 a
Do	14.12.	18 ⁰⁰	Integrierte Stadtbibliothek Auerberg, Warschauer Str. 66
Fr	15.12.	18 ⁰⁰	Fam. Rott, Seehausstr. 56
Sa	16.12.	18 ⁰⁰	Ortsausschuss Graurheindorf Kleinster Weihnachtsmarkt Bonns, Margaretenplatz
So	17.12.	18 ⁰⁰	Fam. Gerhards, Insterburger Str. 22
Mo	18.12.	18 ⁰⁰	Fam. Bübl, Birkheuser Str. 19
Di	19.12.	16 ³⁰	Seniorenheim An der Josefshöhe, Am Josefinum 1
Mi	20.12.	18 ⁰⁰	Fam. Henscheid, Flensburger Str. 40
Do	21.12.	18 ⁰⁰	Gemeindeausschuss St. Bernhard Pfarrbüro St. Bernhard, Eupener Str. 26
Fr	22.12.	18 ⁰⁰	Fam. Habel / Blinzler, Saarbrückener Str. 51
Sa	23.12.	18 ⁰⁰	Fam. Hacker, Osloer Str. 157
So	24.12.		Abschluss im Rahmen der jeweiligen Gottesdienste



Evangelische Lukaskirchengemeinde Bonn



Auerberg entdecken

Freizeitangebote für ältere Menschen in Auerberg

WAS? WANN? WO?

<p>Seniorentreff</p> <p>Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr</p> <p>Ev. Gemeindeforum Auerberg Helsingstr. 4 53117 Bonn Renate Vogel 0160 94407649</p>	<p>Klupp *91</p> <p>Einmal im Monat, Donnerstags, 16.30-18 Uhr</p> <p>Ev. Gemeindeforum Auerberg Helsingstr. 4 53117 Bonn Joachim Rott 0157 82296972</p>
<p>Kontaktrunde für Frauen</p> <p>3. Montag im Monat, 15-17 Uhr</p> <p>Ev. Gemeindeforum Auerberg Helsingstr. 4 53117 Bonn Gerlinde Theurich-Heumann 0228 6897311</p>	<p>Offener Treff</p> <p>Dienstags und Freitags, 14-17 Uhr</p> <p>DRK- Seniorenbegegnungsstätte Osloer Straße 8 53117 Bonn Holger Weiße 0228 672793</p>
<p>Kunsthandwerk</p> <p>Donnerstags, 10-12 Uhr</p> <p>DRK- Seniorenbegegnungsstätte Osloer Straße 8 53117 Bonn Holger Weiße 0228 672793</p>	<p>Chor und Literaturzirkel</p> <p>Freitags, 17-19 Uhr</p> <p>DRK- Seniorenbegegnungsstätte Osloer Straße 8 53117 Bonn Holger Weiße 0228 672793</p>

Kostenfrei

Sind Ihnen weitere Angebote bekannt? Dann teilen Sie sie uns gerne mit!



Quartiersmanagement Auerberg
Stockholmer Straße 23, 53117 Bonn
0228 - 36 03 84 48, info@qm-auerberg.de
Mo und Mi von 10 bis 18 Uhr, Do von 10 bis 14 Uhr

Gefördert durch das Amt für Soziales und Wohnen

FREUDE. JOIE. BONN.

Herausgeber:QM Auerberg - BASTA Bonn für Architektur & Stadtentwicklung, September 2023



MICHAEL GRIEGER
Floristik · Grabpflege · Steinmetz

vorm. HANSMÖHLE



FLORISTIK

„Bei uns finden Sie eine große Auswahl an tagesfrischen Blumen, sowie wunderschönen Beet- und Balkonpflanzen. Gerne gestalten wir Ihnen Blumensträuße für jeden Anlass, von Trauerfloristik bis hinzu Hochzeitsdekoration.“

Natalia & Marina
Floristinnen



GRABPFLEGE

„Bei mir sind Sie in Sachen Grabgestaltung & Grabpflege in besten Händen. Gemeinsam mit Ihnen schaffe ich einen würdevollen Ort des Gedenkens für Ihre Lieben. Ich berate Sie gerne.“

Michael Grieger
Friedhofsgärtnermeister & Geschäftsführer



STEINMETZ

„Ein Grabmal kann das Wesen, den Lebensinhalt des Verstorbenen widerspiegeln und die Erinnerung bewahren. Ich schaffe mit Ihnen gemeinsam ein Denkmal für die Ewigkeit.“

Rainer Heller
Steinmetzmeister

Geschichte des Hauses Pariser Straße 50-52 im Norden von Auerberg

Teil 2

Da Bonn Bundeshauptstadt war, hatten viele Firmen einen Sitz in Bonn. Sie hatten oft großen Platzbedarf und suchten nach modernem Wohnraum in ruhiger Umgebung und investierten deshalb in das Objekt Pariser Straße 50-52. Namhafte Prominente folgten. Denn in der Innenstadt gab es nur viele enge Wohnungen in Altbauten ohne eigene Toilette und Bad, Stromausfall war täglich möglich. Das Objekt „Barbarahof“ dagegen bot das „Neue und Moderne“ und hatte damals schon einen Notstromgenerator.

So lebten hier unter anderem:

der komplette Vorstand der Deutschen Bundespost, der Ullstein-Verlag hatte das gesamte Parterre für sich als Büros, im ersten Stock wertete die Bonner Laborgemeinschaft alle Blutproben der ansässigen Ärzte aus, vier Vorstandsmitglieder des Tabakkonzerns Phillip Morris, die Schauspielerin Sabine Sinjen, ab 1974 Petra Schürmann, eine Miss World und weitere Prominente.

Ab 1973, nach der Eröffnung der DDR-Vertretung in Bonn, wohnten hier 32 DDR-Familien, weil diese neben ihrer Botschaft noch kein eigenes Wohngebäude hatten.

Man konnte das Gebäude oft in Politsendungen wie „Kennzeichen D“ oder „Aspekte“ sehen. An der Bernhardstraße stand ein mobiler Polizeicontainer.



Die Bewohner konnten sich hier frei bewegen, zu den Mitbewohnern bestand guter Kontakt, die Kinder spielten miteinander.

Samstags fanden in einem 17 m langen Kellerraum Deutsch – Deutsche Tischtennisturniere unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Der Raum war mit ausreichend Sitzgelegenheiten, einer Bar sowie einem Getränkemarkt versehen, den die Hausmeisterfamilie Brücker betrieb.

Anfang 1975 war dann das Wohnhaus für die Botschafterfamilien fertig und es erfolgte der Umzug.

Mit dem Hauptstadtwechsel 1991 zogen die Firmen und „Prominente“ von Bonn nach Berlin. Bis 1998 waren alle ihre Wohnungen verkauft. Es gab danach kaum Veränderungen am Haus, lediglich einige Modernisierungen.

Die Pariser Straße wurde ab 1974 ausgebaut, 1975 kam die Stockholmer Straße dazu, weitere 15 Monate später die Osloer Straße. Mit der Verlängerung der Straßenbahnlinie 61 bis zur Kopenhagener Straße seit 1994 war Auerbergs Nordosten direkt an die Innenstadt angebunden.

Marina Asselhofen



St. Martinszug Graurheindorf

Danke an die Organisatoren

Trotz des ungemütlichen Wetters war der Graurheindorfer Martinsumzug auch in diesem Jahr wieder gut besucht.

Es ist immer wieder schön, die strahlenden Kinder mit Ihren Laternen durch die Straßen ziehen zu sehen.

Ein großer Dank geht an die Organisatoren! Es steckt viel Arbeit im Vorfeld dahinter, jede helfende Hand ist daher willkommen.

Gudrun Höck

Alte Tankstelle am Ortseingang von Graurheindorf ist Geschichte

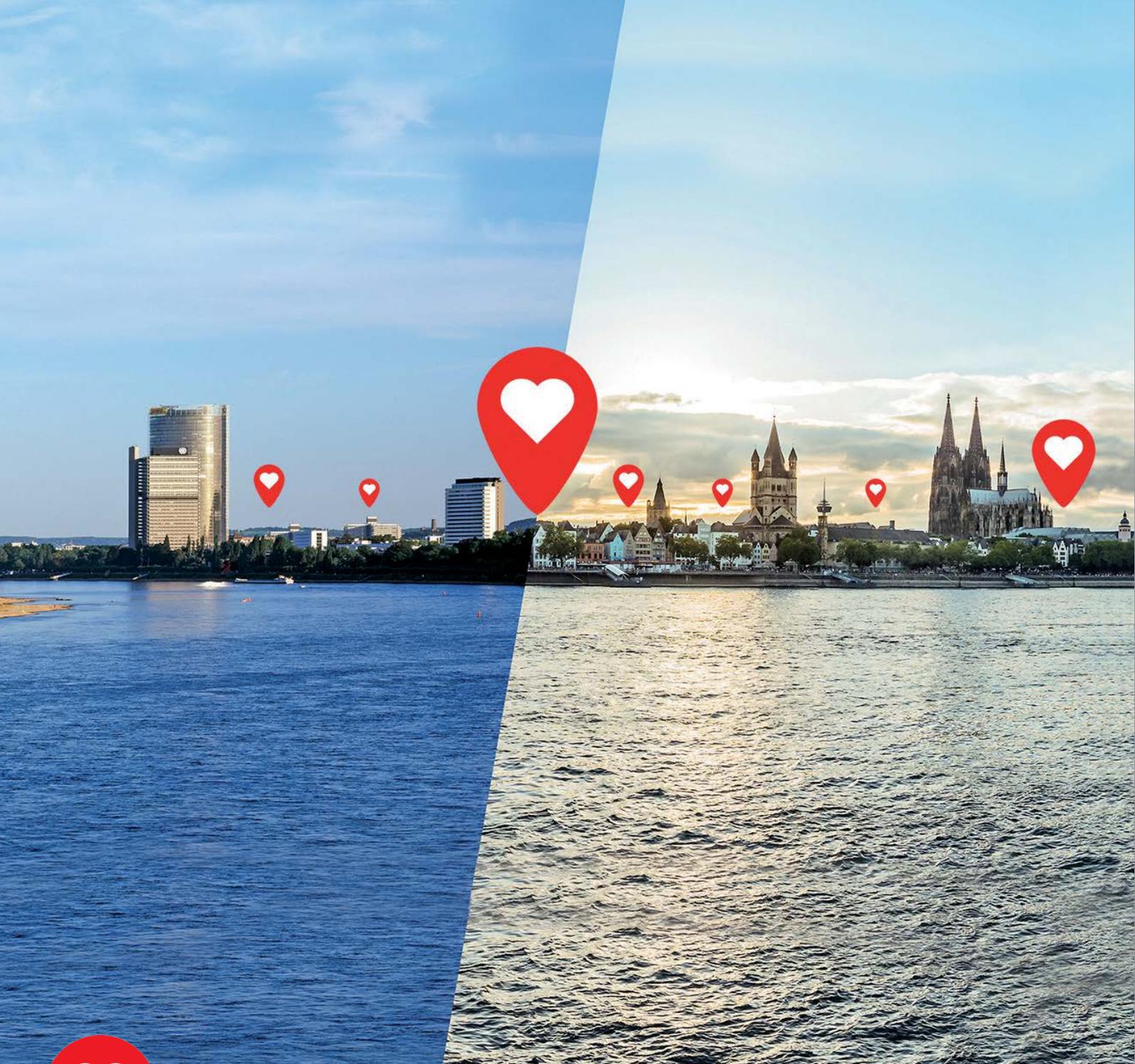
Die ehemalige Esso- und später Knauber-Tankstelle an der Werftstraße am Ortseingang von Graurheindorf besteht nicht mehr.

In den letzten Monaten wurden das Gebäude und die restlichen Anlagen abgerissen, die im Boden befindlichen Kraftstofftanks entfernt und der Grünsaufwuchs gerodet.



Zur Erinnerung an dieser Stelle ein Foto aus vergangenen Tagen.

Tankstelle um 1970 (Quelle: Sammlung Josef Mertens)



#hiermitherz

**Die Vereine der Region geben Menschen
Perspektiven – wir geben ihnen das
passende Spendenportal.**

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



**Sparkasse
KölnBonn**

Kulturraum Auerberg: LIEBE zum DETAIL

Ausstellung mit den MontagsMalerInnen –
Neue Bilderschau im Kulturraum Auerberg



Ausstellung Nummer 46 im Kulturraum Auerberg eröffnet:
Arbeiten der MontagsMalerInnen des Vereins Kulturkreis
Alfter e.V. – Der Eintritt ist frei.

Die 14 Mitglieder der MontagsMalerInnen haben sich des
Themas „LIEBE zum DETAIL“ angenommen. Warum soll
man nicht mal den kleinen Dingen mehr Bedeutung bei-
messen und sie in den Mittelpunkt rücken?! Auswahl oder
Vergrößerung ergeben neue Bildinterpretationen und helfen
dabei, den Blickwinkel einmal zu ändern... vielleicht auch im
übertragenen Sinne ... Gegenständlich, abstrakt, Stilleben,
Acryl, Aquarell – Stile und Materialien sind so unterschied-
lich wie die Mitglieder der seit vielen Jahren bestehenden
MontagsMalerInnen. Die Hoffnung der MoMas ist, dass
auch in Zeiten künstlicher Intelligenz die selbstgemalten
Details (teilweise aber auch mit dem Computer oder Handy
bearbeitet) den Betrachtenden Freude bereiten.

1998 in Eigeninitiative von Eugenie Hellmann gegründet,
haben die MoMas ebenfalls die Coronazeit überdauert. Die
während dieser Phase entstandenen Arbeiten wurden und
werden in virtuellen Ausstellungen auf der Webseite ge-
zeigt. Ende 2021 brachte die Gruppe eine Broschüre mit

dem Thema „Heimat... und mehr“ heraus. Jährliche Aus-
stellungen in Alfter machen die MontagsMalerInnen zu ei-
ner kontinuierlichen Präsenz in ihrer Heimatgemeinde und
finden desgleichen in Bonn statt.

Die MontagsmalerInnen sind: Anneliese Wodack, Hildegard
Werner, Ursel Siebke, Gisela Streich, Ulrike Reutlinger, Vik-
toria Patzke, Sabina Huppertz, Stefanie Diers, Kadeja Alo-
thman, Lissy Matthiesen, Ulrike Ofner, Hanadi Al-Samman,
Ingrid Seelmann-Eggebert, Eugenie Hellmann und Gäste:
Anke Rodde, Ulrike Käselau-Tosch, Frank Fammels

**Bis zum 15. Februar 2024 werden die Arbeiten der
MontagsMalerInnen im Kulturraum Auerberg der SKM –
Aufbruch gGmbH (Königsstraße 367) zu sehen sein.**

Mehr zu den MontagsMalerInnen auf:
www.kulturkreis-alfter.de

Kulturraum Auerberg der SKM – Aufbruch gGmbH,
Königsstraße 367, 53117 Bonn,
www.kulturraum-auerberg.de
Nähere Informationen:
Reinhard Tetenborg, Geschäftsführer



Zahnheilkunde Ines Schoofs

Ihre Familienzahnärztin in Graurheindorf

- angstfreie Kinderbehandlung
- unsichtbare Kieferorthopädie für Kinder und Erwachsene
- Kariesbehandlung ohne Bohren
- Implantologie
- moderne Zahnheilkunde auf höchstem Niveau
- mehr als 25 Jahren Erfahrung

... für Ihr schönstes Lächeln!

Römerstr. 367
53117 Bonn
0228-670438

www.zahnheilkunde-schoofs.de

KÖNIG PARTNER
HEIZUNG KLIMA SANITÄR VERSORGUNGSTECHNIK GMBH

Christian-Lassen-Str. 10
53117 Bonn Buschdorf
0228 - 55 92 9 - 0
www.koenig-partner.com

Kein Stegebau bei Rheinhochwasser

Im Oktober wurden einige Anwohner der Estermannstraße von der Stadt Bonn über den aktualisierten Katastrophenschutzplan bei Rheinhochwasser informiert. Im Kern geht es darum, dass der Bau von Stegen zu den Gebäuden bei zukünftigen Rheinhochwassern nicht mehr vorgesehen ist. Bereiche, welche bei Rheinhochwasser überflutet werden, könnten dann vorübergehend nicht mehr bewohnt und Bewohner*innen müssten folglich evakuiert werden. Für diejenigen, die nicht bei Freunden oder Verwandten unterkommen können, würde eine Notunterkunft zur Verfügung gestellt.

Begründet wird dies mit einem Beispiel aus Beuel, wo innerhalb kurzer Zeit bei Überflutung des baulichen Hochwasserschutzes ein Wasserstand von mehr als 1,50 m über Straßenniveau erreicht wäre und somit die Laufflächen der Stege überflutet würden. Zudem ist die Verwendung von Stegen in fließenden Gewässern nicht zugelassen, da Gefahren insbesondere durch Treibgut bestehen. Ein erhöhtes Risiko durch Kurzschlüsse oder die vermehrte Verwendung von offenem Feuer (zur Beleuchtung oder zum Kochen) wird ebenfalls angeführt, denn Rettungs- und Löscharbeiten sind in Überflutungsgebieten grundsätzlich nicht möglich.

Dieses Schreiben wirft jedoch einige Fragen auf:

- Das Beispiel aus Beuel trifft nicht auf Graurheindorf zu. Bei bisherigen Hochwassern ist der Wasserstand langsam gestiegen, da noch kein Hochwasserschutz bis 9.50 m besteht, der überflutet werden und zu einem spontanen Pegelanstieg führen könnte.
- Bei Hochwasserereignissen in Graurheindorf kann man nicht von fließendem Wasser sprechen. Somit besteht auch keine Gefahr durch Treibgut.
- Gab es bei den letzten Hochwassern 1993 und 1995 nachweislich vermehrt Anrufe auf Grund von Bränden?

Der Ortsausschuss Graurheindorf hat die Stadt Bonn bereits kontaktiert und gebeten, die Bürger*innen über die geplanten Maßnahmen im Rahmen einer Bürgerversammlung vor Ort zu informieren. Dies wäre sicherlich auch förderlich für die Akzeptanz der geplanten Maßnahme.

Gudrun Höck

Neueröffnung

Ab 8. Juli 2022
Bonn-Auerberg
Kölnstraße 464
Tel. 0228/96771661
Mobil.0163/8558715



Restaurant "Kastanien Garten"



Wir bieten Ihnen Deutsch-Italienische Küche

Unser Restaurant ist bestens geeignet
für Familien- und Firmenfeiern

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag-Samstag: 16:00- 24:00

Sonntag: 12:00 -24:00

Warme Küche jeweils bis 22:00 Uhr

Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg

Rückblick

Die Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg konnte im August endlich wieder ihr traditionelles **Sommerfest** feiern. In diesem Jahr waren Auerberger Spürnasen gefragt, die bei diesem Detektivfest ihre kriminalistischen Fähigkeiten testen, Geheimcodes knacken, sich als Detektive verkleiden und das Rätsel rund um die Drei ??? lösen konnten. Natürlich winkten als Belohnung wieder viele Preise. Zum Schluss gab es noch eine Überraschung: vor der Tür wartete Polizeihauptkommissar Varnhorn mit einem Polizeitransporter. Die Kinder konnten sich hineinsetzen, Mütze und Kelle ausprobieren und viele Fragen loswerden.

Am 2. September beteiligte sich die Bibliothek am Auerberger **Spiele- und Begegnungsfest** mit einer Buttonmaschine, mit der die Kinder sich selbst Buttons gestalten konnten.

In gewohnt spannender und umfassender Weise erzählte Dr. Jürgen Haffke am 23. Oktober die **Geschichte des Nürburgrings**, mit seinen 88 Links- und 84 Rechtskurven und das viele Auf und Ab, seit er 1927 eingeweiht wurde.

Am 26. Oktober fand die **Mitgliederversammlung des Fördervereins (FÖV)** statt. Der FÖV mit seinen nahezu 100 Mitgliedern unterstützt in vielerlei Hinsicht die Aktivitäten der Bibliothek: neue Bücher und Tonies werden angeschafft, die Honorare und Geschenke für Referenten und Referentinnen übernommen. Vorträge und Feste, Buchvorstellungen und Märchenstunden werden in Zusammenarbeit mit dem Bibliothek-Team organisiert, das Material für die Bastelangebote aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden bezahlt. Für Einzelpersonen kostet die Mitgliedschaft pro Jahr 10 €, für Familien 16 €.

Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bibliothek und die finanzielle, ideelle und tatkräftige Unterstützung durch den FÖV sowie die organisatorische Betreuung durch die Stadtbibliothek Bonn ermöglichen es, diesen kulturellen Hotspot für Auerberg attraktiv zu gestalten und langfristig zu erhalten.

Der FÖV dankt allen Mitgliedern für ihre beständige Unterstützung und wünscht sich noch viele neue Mitglieder und Spender, um die wertvolle Bildungsarbeit weiter fortsetzen zu können.

Wahl des neuen FÖV-Vorstands:

Wiedergewählt wurden als Vorsitzende Heike Grosser, Zweite Vorsitzende Carolin Stengel-Küppers und Kassenführerin Susanne Rinck, Neu als Beisitzerinnen Marie-Therese Schöps und Dorett Schünke-Zelgert.

Ausblick

Am **Donnerstag, 14.12.2023, 18 Uhr**, beteiligt sich die Bibliothek wie in jedem Jahr am **Lebendigen Adventskalender** mit Musik, Geschichten und Gedichten und dem beliebten alkoholfreien Glühwein für Groß und Klein.

Am **20.01.2024, um 15.30 Uhr**, wird die Märchenerzählerin **Christa Saamer** wieder Kinder ab 6 Jahren auf eine Reise ins Land der Fantasie mitnehmen.



Das Basteln mit Susanne Mohrenstecher findet weiterhin an jedem 3. Mittwoch im Monat um 16.15 Uhr statt.

Anmeldung ist erforderlich, weil höchstens 10 Kinder daran teilnehmen können. Bitte sagen Sie rechtzeitig ab, wenn ihr Kind nicht teilnehmen kann, damit Kinder auf der Warteliste nachrücken können.

Christa Saamer,
Mitglied FÖV Stadtteilbibliothek

An advertisement for HMS printship GmbH. The background is a blurred image of green trees. The text is arranged in a list-like format. On the left, services are listed in red: 'Drucken', 'Kopieren', 'Binden', 'Formate bis A0', 'Broschüren', 'Examensarbeiten', 'Präsentationen', 'Visitenkarten', 'Formulare etc.', and 'Copyshop'. On the right, 'Büro-material' is written in blue. Below it, three blue arrows point to 'Beratung', 'Lokaler Service', and '>200.000 Artikel'. At the bottom, the website 'www.printship24.de' is listed in blue. The text '..... in Ihrer Nachbarschaft' is centered in black. At the very bottom, the company name 'HMS printship GmbH', address 'Kölnstraße 429 - 53117 Bonn', and phone number 'Tel. 0228 - 926526 0 - bonn@printship.de' are listed in black.



Seit 111 Jahren für Sie vor Ort!

Wir freuen uns, Ihnen im Zeichen der Menschlichkeit zur Seite zu stehen und Sie zu unterstützen.

Alle Informationen und Angebote finden Sie unter:
www.drk-bonn.de, Tel. 0228-98 31 0

enamt, Kulturdienstg
tastrophenschutz, I
tätsdienste, **Begeg**
Hausnotruf, Bl
chen mit Behin
rankentransport

ienst, Katastrophenschutz, Integrationsassi
er, Hausnotruf, Blutspende, Migrations
management, **Seniorenbegegnungststät**
Fahrdienst für Menschen mit Behinderu
ienst, Rettungsdienst, Kleiderspende, Fan
kentransport, **Suchdienst**, Kita, Kulturdienst

atung, Katastroph
ment, Sanitätsdien

Mit dem iSuP Treff fit durch den Winter!

inklusive Sport- und Präventions-Treff – Sport für ALLE

Im Mai hat sich der neue Sportverein iSuP Treff e.V. im Bonner Norden gegründet. Der inklusive Sport- und Präventions-Treff hat im Sommer die ersten Angebote gestartet und möchte diese gerne noch im Winterhalbjahr ausbauen. Derzeit sind wir auf der Suche nach Räumlichkeiten. Sobald diese feststehen, werden wir sie veröffentlichen.



Geplant sind folgende Angebote:

Bogenschießen:

Tag, Ort und Zeit noch offen.
Anfrage und Infos unter:
msoentgen@gmail.com

FIT durch den WINTER:

Treffpunkt: Bouleplatz/Spielplatz am Bach.
Dienstag, 18:30 Uhr
Outdoor-Fitness je nach Lust und Laune

Walkingtreff:

Treffpunkt: Bachmündung.
Mittwoch (wechselnde Zeiten, auch mal vormittags) Anfrage und Infos unter: suptreffbonn@web.de

Locker LAUFEN TREFF:

Treffpunkt: Bachmündung.
Donnerstag 18:15 Uhr
Anfrage und Infos unter: suptreffbonn@web.de

Stand Up Paddle Treff:

Freitag, Samstag und/oder Sonntag.
Je nach Wetterlage.
Anfrage und Infos unter:
suptreffbonn@web.de

Alle Angebote und Informationen werden über die Vereinsplattform und die App unter: <https://isuptreff.kurabu.com/de/news> kommuniziert. Dort gibt es auch die Möglichkeit der Online-Anmeldung.

Olaf Schwarz

+++ Bis Ende des Jahres bieten wir eine kostenlose Probemitgliedschaft an. Einfach mal vorbeischaun und informieren! +++

Grüne Daumen gesucht!



Grundstück für einen Schulgarten oder ein Stadtteilgärtchen mit Blick auf die Bernhardschule im Hintergrund

Für die Gestaltung eines Stadtteilgärtchens/Schulgarten würde die Stadt Bonn das Grundstück Kopenhagener Straße/Tilsiter Straße gegenüber der Bernhardschule bei einer Jahresmiete von 188 € interessierten Bürgern und Bürgerinnen überlassen.

Wir suchen Bürger und Bürgerinnen, die mit uns ein Stadtteilgärtchen/ einen Schulgarten gestalten möch-

ten. Benötigt werden außer grünen Daumen, Erfahrung in Gartengestaltung und auch Sach- und Geldspenden.

Bitte wenden Sie sich an info@qm-auerberg.de / gisela_pucker@gmx.de

Gisela Pucker

Lukas Gemeindediakonie

Evangelische Lukaskirchengemeinde  Bonn

Pariser Str. 51-53
53117 Bonn
Tel: 0228 - 63 75 54
Rufbereitschaft:
0171-69 16 878

gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de
www.lukaskirche-bonn.de

Hilfe und Krankenpflege zu Hause

Alten- und Krankenpflege
der Evangelischen
Lukaskirchengemeinde
im Norden der Stadt Bonn

Unabhängig von der Konfession - Examierte Pflegekräfte

Schützen-News

Am 06.08.2023 fand das diesjährige Königsschießen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg statt.

Obwohl das Wetter leider nicht mitspielte – es regnete unablässig – tat dies dem Wettkampf keinen Abbruch, und die Teilnehmenden kämpften mit viel Ehrgeiz um die Titel Schützenkönig, Schützen-liesel, Bambiniprinz und Bürgerkönig.

Alle waren mit Spaß und Eifer bei der Sache, so dass sich das Schießen bis in die frühen Abendstunden hinzog. Langeweile kam dennoch nicht auf. Es wurde gelacht, und unter viel Spannung schafften es die Teilnehmenden schließlich, die (Gips-) Vögel zu Fall zu bringen, so dass wir am Ende des Tages unseren neuen Majestäten bei deren Proklamation gratulieren durften.

Die Würde des Schützenkönigs errang (zum vierten Mal!) Martin Murk, neue Schützenliesel wurde Martina Lam-

bert, Tim Lambert setzte sich beim Bambiniprinzenschießen durch. Sabine Heikamp gab den letzten Schuss auf den Bürgerkönigsvogel ab und wurde somit Bürgerkönigin 2023/2024. Die Krönung unserer neuen Majestäten wurde bei unserem Krönungsball



v.l.: Bürgerkönigin Sabine Heikamp, Bambiniprinz Tim Lambert, Königspaar Martin und Renate Murk, Schützenliesel Martina Lambert

am 21.10.2023 offiziell und in Anwesenheit vieler befreundeter Schützen-

bruderschaften sowie der Auerberger Ortsvereine gebührend vollzogen und gefeiert.

Zwischen Königsschießen und Krönungsball fand am 02.09.2023 on top noch **das erste Sommerfest unserer Vereinsgeschichte auf dem Gelände des Schützenhauses** statt. Am gleichen Tag führte das Quartiersmanagement das Spiel- und Begegnungsfest in Auerberg durch. Dies gab uns die Gelegenheit, uns hieran mit einer Station zu beteiligen und mit unserem Sommerfest zu verbinden. Viele Kinder erfreuten sich an unseren aufgebauten Spielmöglichkeiten



KASCHUB

KAROSSERIE+LACK

Ernst-Robert-Curtius-Str. 33
53117 Bonn
Gewerbepark Buschdorf

www.kaschub.de

Lack Karosserie KFZ-Technik Auto-Glas

(Dosenwerfen, Hüpfburg, Tisch-Kicker) und nahmen auch am Luftgewehr- und Lasergewehrschießen teil. Am Ende gab es eine kleine Siegerehrung für die Teilnehmenden am Luftgewehrschießen. Da das Wetter glücklicherweise mitspielte, war es ein rundum schöner und gelungener Tag. Wir freuen uns bereits jetzt auf unser nächstes Sommerfest, bei dem wir auf noch mehr Besucher hoffen.

In Zukunft möchte sich die Schützenbruderschaft wieder vermehrt im

Stadtteil einbringen und für Veranstaltungen in Auerberg ihre Hilfe anbieten. Aktuell unterstützt die Bruderschaft mit aller Kraft den St. Martinsfestauschuss bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung des diesjährigen St. Martinszuges.

Im Advent werden wir ein schönes Fenster/Türchen für den „Lebendigen Adventskalender“ gestalten und hoffen natürlich auf viele strahlende Kindergesichter. Auch Erwachsene dürfen sich daran erfreuen.

Für unsere Mitbürger gehobenen Alters planen wir, ab 2024 einen regelmäßigen Seniorenkaffee in unserem Schützenhaus einzuführen. Termine hierfür werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sabine Warrimont & Martina Lambert

P.S.: Wer uns näher kennenlernen oder unserer Räumlichkeiten für eine Veranstaltung nutzen möchte, beachtet bitte die Information zu Kontakten und Trainingszeiten.

90 Jahre Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg

Dieses besondere Jubiläum hat die Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg am 13. August 2023 mit einer Siedlerfahrt gefeiert. Unser Ziel: Das Weingut Mönchberger Hof im Ahrtal. Mit einem voll besetzten Bus sind wir um die Mittagszeit nach Mayschoß gefahren und haben viel Spaß und gute Laune auf der Planwagenfahrt durch die Weinberge und der anschließenden Weinprobe gehabt. Doch auch die schönste Feier geht einmal zu Ende, und am frühen Abend sind wir wohlbehalten im Auerberg angekommen.



Die Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg (SG) ist der älteste Verein im Ortsteil, aber wir sind kein bisschen alt! Für alle neuen Leserinnen und Leser kurz zur Information: Im Herbst 1933 erfolgten die Grundsteinlegungen für die Häuser im „alten Auerberg“, die in Eigenleistung gebaut worden sind. Die „Siedler“ sind erwerbslose Handwerker mit ihren Familien gewesen. Mit den großen Grundstücken haben sie die Möglichkeit bekommen, ihre Grundversorgung durch den Anbau von Nahrungsmitteln und Kleintierhaltung zu sichern.

In den darauffolgenden Jahrzehnten ist in Auerberg viel passiert, und die SG war oftmals der Initiator. Heute ist für uns besonders wichtig, das Miteinander in der „alten Siedlung“ zu erhalten. Unsere regelmäßigen Veranstaltungen sind die Grillfeiern und der Weihnachtsmarkt im Pfarrhof der St. Bernhard Kirche.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung und: Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!

*Birgit Fisch, 1. Vorsitzende,
Telefon: 0228 67 56 69;
E-Mail: siedler-auerberg@web.de*

Micrologistik (Logistik kleiner Güter)

Logistikplanung

Logistikcontrolling

Transport in Zeit- /Expressdiensten

Verpacken / Versenden

Versand weltweit
mit UPS, GLS, DHL

Lost&Found
Services

Zollabwicklung

Paketshop

..... in Ihrer Nachbarschaft

HMS printship GmbH

Kölnstraße 429 - 53117 Bonn

Tel. 0228 - 926526 0 - bonn@printship.de



Daniela Probandt
Nachhaltigkeitskoordinatorin

UNKONVENTIONELL. UND WIE JECK FÜR SIE DA.

Wir machen alles möglich, um das Thema
Nachhaltigkeit effektiv voranzutreiben.

Um das Thema Nachhaltigkeit effektiv voranzutreiben, muss man über den Tellerrand schauen, unkonventionell denken und auch mal Unmögliches möglich machen. Nachhaltigkeitsbilanz, verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen ... wir sind dran. Dank unserer Nachhaltigkeitskoordinatorin Daniela Probandt.



**Volksbank
Köln Bonn eG**

Von Herzen rheinisch.



Dorfsammlung Veedelszoch Graurheindorf



Am Samstag den 03. Februar 2024 zieht wieder der Graurheindorf Veedelszoch durch unseren Stadtteil. Wie in jedem Jahr wird für die Finanzierung des Zuges eine Dorfsammlung stattfinden.

Sammlungstermine:

• **Dienstag, den 12. Dezember 2023 ab 18 Uhr:** Estermannstr. ab Bachbrücke Richtung Fähre, Brungsgasse, Karl-Hoch-Str., An der Pfaffenmütze, An der Margarethenkirche usw.

• **Mittwoch, den 13. Dezember 2023 ab 18 Uhr:** Estermannstr. ab Bachbrücke Richtung Stadt, Mertensgasse, Rheindorfer Ufer, Herpenstr., Zweimühlenweg, Karl-Legien-Str. bis Hafen usw.

• **Donnerstag, den 14. Dezember 2023 ab 18 Uhr:** Römerstraße bis Nordbrücke, Karl-Legien-Str. ab Hafen, Keltenweg usw.

Sollten Sie zu einem anderen Termin Ihre Spende abgeben wollen, vereinbaren Sie einen Termin unter zug@rheindorfer-karneval.de.

Eine Überweisung ist auch auf folgendes Konto möglich:

Sparkasse KölnBonn
Rheindorfer KC
IBAN: DE30 3705 0198 1934 6563 39
Referenz: Veedelszoch 2023

Oder über PayPal an:
paypal@rheindorfer-karneval.de

Die Erträge der Dorfsammlung werden ausschließlich für die Finanzierung von GEMA, Versicherung und Musikkapellen etc. eingesetzt.

Marcel Basten

Klupp ´91-Veranstaltungen in Auerberg

Kreis lebensfroher unternehmungslustiger passionierter Pensionäre

Die Veranstaltungen finden jeweils um 16.30 Uhr im Ev. Gemeindeforum Auerberg, Helsinkistr. 4 statt.

Veranstaltung	Datum
„Niemals geht man so ganz“ Klavierkabarett mit Stephan Eisel zum Abschied Beethovens aus Bonn	Do 14.12.
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ Gedanken zur Jahreslosung 2024 von Bischof i.R. Dr. Markus Dröge	Do 18.01.
Ablösung der Staatsleistungen? Herausforderung für Politik und Kirchen Ref.: Prof. Dr. Ansgar Hense	Do 22.02.
„Wer war Klaus Bonhoeffer?“ Ref.: Michael Hacker Ref'n: Dr. Jutta Koslowski	Do 21.03.
„Ich pfeif auf dich, mein Schatz!“ Das Trio Literaton auf den Pfaden der Liebe	Do 18.04.

Mehr Raum für Jugendarbeit in Auerberg

26. - 28. August 2023

Im August wurde der Anbau am Evangelischen Gemeindeforum in der Helsinkistraße mit einem Fest offiziell eingeweiht.

Damit stehen für die vielfältigen Angebote der Offenen Jugendarbeit in unserem Ortsteil neben einer Küche und Toilette zwei neue Räume zur Verfügung. Der Sprecherrat der älteren Jugendlichen, der bereits bei Planung und Bau mitgewirkt hat, wird die neuen Räumlichkeiten weitgehend selbst verwalten. Jugendleiter Dominik Frisch betonte gegenüber „Dat Blättche“: „Mit den neuen Räumlichkeiten haben wir die Möglichkeit, besser auf die individuellen Bedürfnisse unserer Jugendlichen einzugehen.“

*Kontakt und Info: 0228/2278720,
E-Mail: d.frisch@lukaskirche-bonn.de*

Joachim Rott

Kontakt und Info:

*Dr. Joachim Rott (jn.rott@web.de – 0175 82296972)
Werner Freesen (WFreesen@web.de – 0228/676605)*

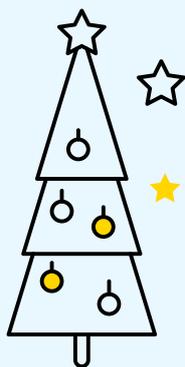
Doch keine Outdoor-Fitness-Anlage am Sportplatz

Im Frühjahrsblättchen haben wir freudig über die bald anstehende Realisierung einer Outdoor-Fitness-Anlage am Sportplatz Graurheindorf berichtet. Im Rahmen des Projektes „Moderne Sportstätte 2022“ ist es Ziel, in Bonn einen generationenübergreifenden Erholungs-, Bewegungs- und Begegnungsraum zu schaffen.

Vor einigen Wochen hat der Ortsausschuss eher zufällig erfahren, dass die Anlage in Graurheindorf nun doch nicht realisiert werde, da die vorgesehene Fläche nicht geeignet sei. Weiterhin seien die Kosten für die zu realisierenden Fitness-Anlagen wesentlich gestiegen, so dass nicht alle Anlagen realisiert werden könnten.

Nach einer Ausweichfläche wurde offenkundig nicht gesucht, so dass damit wie so oft wieder der Kürzungsstift im kleinsten Stadtteil Bonns angesetzt wird.

Gudrun Höck



Herausgeber und Redaktion wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2024.

Kolumne Klartext Graurheindorf: Das vergessene Dorf!

Klein und fein liegt Graurheindorf am Rande der Stadt. Ist die Lage oder vielleicht die Einwohnerzahl der Grund, warum die Stadtverwaltung und andere Institutionen diesen Stadtteil übersehen? Nachdem nun auch der Outdoorplatz nicht realisiert wird, kommt einem unwillkürlich wieder in den Sinn, was es hier in Graurheindorf schon alles nicht mehr gibt oder was in anderen Stadtteilen, aber (noch) nicht in Graurheindorf realisiert wurde.

Nehmen wir den Hochwasserschutz: Hier warten wir bereits 30 Jahre und der Eindruck ist, es wird immer nur geplant und geplant und geplant... Alteingesessene Rheindorfer winken enttäuscht ab, sie glauben schon lange nicht mehr an die Realisierung zu Lebzeiten.

Weiterhin zu nennen sind: Keine Bäckerei, kein Lebensmittelgeschäft,

kein Carsharing-Stellplatz, keine Pake-tabholstation, keine Kneipe, kein ausreichend breiter Weg am Rhein, keine sicheren Fußwege auf der Estermannstrasse und vieles mehr.

Die „einflussreichen“ Bonner Bürger wohnen wohl in hipperen, größeren, wichtigeren Stadtteilen. Merkwürdigerweise werden Projekte dort eher realisiert. Eine faire, gerechte Verteilung sieht anders aus! Und trotzdem leben viele Graurheindorfer gerne in ihrem Dorf. Gut, dass wir engagierte Vereine und Bürger haben, die Dinge in die Hand nehmen und die Gemeinschaft mit vielen Festen und Angeboten stärken. Bitte weiter so! Wir dürfen uns nicht auf andere verlassen, nein, wir müssen uns selbst helfen.

Gudrun Höck

BERND MAHLBERG
MEISTERBETRIEB GmbH

Seit über 30 Jahren

T (0228) 689 99 10

An der Margarethenkirche 43 53117 Bonn

SANITÄR **HEIZUNG** **LÜFTUNG** **ERNEUERBARE ENERGIE**

www.sanitaer-mahlberg.de

Weihnachtlicher Lichterglanz vor der Bernhardkirche

Auch in diesem Jahr sorgen die Stadtwerke Bonn (SWB) Energie und Wasser dafür, dass an zentrale Stelle unseres Stadtteils, auf dem Rondell vor der Bernhardkirche, ein Stück vorweihnachtliche Stimmung sichtbar ist. Der Bonner Energieversorger übernimmt nicht nur die Stromkosten für die Weihnachtsbaumbeleuchtung,

sondern auch die Kosten für die fachgerechte Montage und Demontage der Lichterketten. Im Gegenzug wird an gut sichtbarer Stelle am Gartenzaun des Hauses Eupener Straße 24 in unmittelbarer Nähe des Weihnachtsbaumes ein Werbebanner der SWB aufgestellt.

OA Auerberg

Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.)

Redaktion

Dr. Brigitte Engelhardt,
Dr. Hildegard Ameln-Haffke
Gudrun Höck & Marco Lücker

Anzeigen

Addi Perschul
E-Mail: perschul@t-online.de

Layout & Satz

Anne Thor

Verwaltung & Finanzen

Sebastian Stiewe

Vertrieb

Dr. Dirk Halbach

Druck

rewi druckhaus
57537 Wissen

Auflage

6.800 Exemplare
kostenlose Zustellung in
Auerberg und Graurheindorf

Artikel & Anregungen bitte an
redaktion@datblaettche.de

Das nächste
Blättche erscheint
im **Frühjahr 2024**.
Redaktions- und
Anzeigenschluss:
23.02.2024

DER KLEINSTE
Weihnachtsmarkt
BONN

AM SAMSTAG, DEM 16.12.2023
AB 15 UHR
AUF DEM MARGARETHENPLATZ IN GRAURHEINDORF
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT. GLÜHWEIN,
WAFFELN UND VIELES MEHR WARTEN AUF EUCH.
DIE KINDER KÖNNEN SICH AUF EIN KARUSSELL,
TOLLE GESCHICHTEN IM PFARRSAAL
UND EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG FREUEN.

SAMSTAG
16.
DEZEMBER
AB 15 UHR

Ortsausschuss Graurheindorf

Gudrun Höck
An der Rheindorfer Burg 81
53117 Bonn
oa@bonn-graurheindorf.de
www.bonn-graurheindorf.de

Ortsausschuss Auerberg

Gert-Michael Schwaegermann
Flensburger Straße 39
53117 Bonn
gert-michael.schwaegermann@t-online.de
www.bonn-auerberg.de



PFLGEWERK BONN - HAUS ST. AGNES

Moderne Pflege in denkmalgeschütztem Gebäude für
Pflegebedürftige und Senioren von 50+ bis 100+

Graurheindorfer Straße 151 · 53117 Bonn-Castell

www.pflgewerk-bonn.de

☎ 0228 - 540 70

AUERBERG APOTHEKE

Seit über 50 Jahren
Ihre Apotheke vor Ort.



**HEUTE BESTELLT.
HEUTE DA.
LIEFERUNG AM SELBEN TAG.***

VORBESTELLUNG AUCH:

PER WHATSAPP + PER APP



**VORBESTELLUNGEN
EINLÖSEN VON REZEPTEN +
MEDIKAMENTE BESTELLEN**

UNTER:

WWW.AUERBERG-APOTHEKE.DE

* Lieferbarkeit vorausgesetzt und bei Bestellungen vor 16.00 Uhr



AUERBERG APOTHEKE

Inhaber: Kai Praefke e. K.

Könstraße 480

53117 Bonn

☎ 0228 / 55944-0

@ bestellung@auerberg-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 08.00–18.30 Uhr

Sa. 09.00–13.00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:

- Beratung in allen Gesundheitsfragen
- Zusammenstellung Reiseapotheke
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Mutter & Kind:
Verleih von Medela Milchpumpen
- Botendienst

Wir beraten Sie gerne auch auf

🇬🇧 Englisch, 🇵🇱 Polnisch und 🇷🇺 Russisch.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!